

**Deutschland-München: Eisenbahnpersonenwagen  
OJ S 46/2016 05/03/2016  
Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren  
Lieferungen**

**Richtlinie 2004/17/EG**

**Abschnitt I: Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG, vertreten durch Deutsche Bahn AG, TEF 21 – Einkauf  
Triebzüge

Postanschrift: Deutsche Bahn AG, FEF 21 – Einkauf Triebzüge Richelstr. 3

Ort: München

Postleitzahl: 80634

Land: Deutschland

Zu Händen von: Hrn. Christian Schmidt

E-Mail: [christian.ch.schmidt@deutschebahn.com](mailto:christian.ch.schmidt@deutschebahn.com)

Telefon: +49 8913083677

Fax: +49 8913086139

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des Auftraggebers: <http://www.deutschebahn.com>

**I.2. Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

**I.3. Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber**

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

---

**II.1. Beschreibung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Beschaffung von elektrischen Fahrzeugen und ggf. dazugehörigen Dienstleistungen für den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr für den Einsatz im Netz 3b Gäu-Murr in Baden-Württemberg.

**II.1.2. Art des Auftrags und Ort der Ausführung bzw. Lieferung**

Lieferauftrag

Kauf

NUTS-Code DE Deutschland

**II.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

**II.1.4. Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die DB Regio beschafft zum Weiterverkauf an den öffentlichen Verkehrsträger in Baden-Württemberg 16 zugelassene elektrische Triebzüge, bestehend aus vierteiligen Einheiten. Für den Einsatz als Betreiber im Netz 3 b Gäu-Murr pachtet die DB Regio die Fahrzeuge vom Aufgabenträger zurück.

**II.1.5. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

34622200 Eisenbahnpersonenwagen

**II.1.6. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**II.2. Gesamtwert des Auftrags/Loses**

**II.2.1. Gesamtwert des Auftrags/Loses**

**Abschnitt IV: Verfahren**

---

**IV.1. Verfahrensart**

**IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb

**IV.2. Zuschlagskriterien**

**IV.2.1. Zuschlagskriterien**

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

**IV.2.2. Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

**IV.3. Verwaltungsangaben**

**IV.3.1. Aktenzeichen beim Auftraggeber**

AS BAWÜ/TEF 21 CS 05/2015

**IV.3.2. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**V.1. Auftragsvergabe und Auftragswert**

**V.1.1. Tag des Vertragsabschlusses**

8.9.2015

**V.1.2. Angaben zu den Angeboten**

**V.1.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Bombardier Transportation GmbH

Postanschrift: Am Rathenaupark

Ort: Hennigsdorf

Postleitzahl: 16761

Land: Deutschland

Telefon: +49 3302891330

**V.1.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

**V.1.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden: nein

**V.1.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **VI.2. Zusätzliche Angaben**

### **VI.3. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.3.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

#### **VI.3.2. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag kann nur bis zur wirksamen Erteilung des Zuschlags bzw. in der Frist des § 101b Abs. 2 GWB gestellt werden. Voraussetzung für die Nachprüfung ist eine rechtzeitige Vergaberüge gem. § 107 Abs. 3 GWB. Der Auftraggeber weist auf die 15-tägige Ausschlussfrist für die Erhebung eines Nachprüfungsantrags im Fall des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin.

#### **VI.3.3. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

### **VI.4. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

2.3.2016